

*Die Herren von Schweinberg*  
*Autor Helmut Berberich, Thüringer Str. 33, 74736 Hardheim*  
*Jahr 2009*

## ***Burg (und Stadt) Schweinberg***

**und**

**andere Besitzungen der Herren**

**„von Sweineburc“**



1.) Die erste Nennung war schon 1097 (P Hen 3 Z 247HV Bronnbach).

### Schweinberg zählt zu den „Erstnennungen“ im östlichen Bauland.

Die früheren Herren von Schweinberg waren enge Verwandte zu den Grafen von Wertheim.  
(die Brüder hießen mit Namen: von Henneberg, Wolfram und Kraft. Sie werden als Söhne  
des Grafen Popens I. aufgeführt. „Ein Nachweis jedoch ist nicht möglich“.

Der 1167/68 verstorbene Kraft von Schweinberg war nach Wolfgang Hartmann auch Vogt des Kloster  
Amorbach. Und wurde u.a. von Rupert von Dürn (Schwiegersohn) beerbt.

2.) Die zweite Nennung war dann 1098. Hiervon gibt es eine Abschrift.

